

Mit Gemüse und Technik vertraut

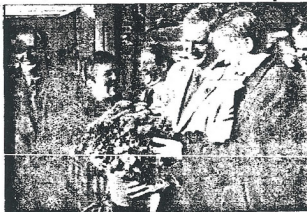
Achter Bauernmarkt in Altenoythe – Europa-Abgeordneter Hans-Peter Mayer als Gast

Landwirtschaftliche Produkte aller Art hatte der Bauernmarkt in Altenoythe zu bieten. Dazu gab es einen technikgewandten Europa-Abgeordneten.

Von Hauke Richters

Altenoythe. Zum achten Mal haben landwirtschaftliche Betriebe aus der Region ihre Produkte auf dem Altenoyther Bauernmarkt präsentiert. Bei strahlendem Sonnenschein stellten fast 40 Anbieter ihr Sortiment am Dorfgemeinschaftshaus in Altenoythe aus.

Richard Hardenberg vom Organisationskomitee begrüßte zahlreiche Vertreter aus Politik und Verwaltung und dankte auch den Kirchenvertretern für ihre exzellente „Vorbereitung“ auf den Herbstmarkt: „Wenn ich mir das gute Wetter so anschauen, scheinen Sie einen ausgezeichneten Draht zu Ihrem Vorgesetzten zu haben“, so Hardenberg.



„Wissen Sie, wie die heißen?“ Bürgermeister Johann Wimberg (re.) und Hans-Peter Mayer beim Bauernmarkt-Rundgang. Bild: hrs

Besonderer Gast der Veranstaltung war Prof. Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta. Er ist Mitglied des Europäischen Parlamentes und bot sich den zahlreichen Landwirten als Ansprechpartner in Sachen Agrarpolitik an. Mayer sprach sich dafür aus, nicht einzelne Produkte aus der

Landwirtschaft zu subventionieren, sondern die gesamte Branche zu unterstützen. Gleichzeitig appellierte er an die Bauern, den europäischen Einigungsprozess als Chance und nicht als Bedrohung zu sehen. In die gleiche Richtung ging seine Anspielung auf die Ankündigung seiner Person als „Professor Doktor“: „Nen-

nen Sie mich lieber ‚Europa-Mayer‘, das ist mir lieber und ist auch kürzer“, so der Parlamentarier. Und auch beim Umgang mit der Technik erwies sich der Abgeordnete als gewandt: während das Mikrofon immer dann streikte, wenn Mitorganisator Hardenberg zu den Besuchern sprechen wollte, hatte Mayer keine Probleme mit dem Gerät.

Bei einem Rundgang über den Markt begutachtete Mayer anschließend das Angebot von Obst, Früchten, Blumen, Fleisch, Eiern und auch Kunsthandwerk. Bei den verschiedenen Anbietern bestand außerdem die Möglichkeit, landwirtschaftliche Produkte direkt zu bestellen. Dieses war auch eines der Ziele der Veranstaltung: „Wenn der Käufer genau weiß, woher das Produkt kommt, schafft das Vertrauen“, so Hardenberg.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein Altenoythe, im Dorfgemeinschaftshaus wurden außerdem bei einer Tambola mehrere Preise verlost.